



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 11.12.2025

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2025/66/880

TOP 10

Beschluss zum Erhalt des Spielplatzes am Hermannstobel

Sachverhalt:

Der Spielplatz Hermannstobel W21 liegt im Stadtteil Eich nördlich des Hermannstobels bzw. südlich der Kleingartenanlage und misst eine Fläche von ca. 700 m². Er ist neben dem Spielplatz Untere Eicher Straße W26 und Heydeckerstraße W28, einer von drei Spielanlagen in diesem Stadtgebiet.

Im Gegensatz zu den beiden anderen Spielanlagen stellt der Spielplatz Hermannstobel ein freiwilliges Angebot der Stadt Kempten dar und ist nicht planungsrechtlich festgesetzt.

Die beiden anderen Anlagen sind mittels Bauleitplanung als öffentliche Spielanlagen festgesetzt und damit rechtlich bindend.

Während der regelmäßigen Unterhaltskontrollen wurde im Sommer 2024 festgestellt, dass der Spielplatz gemäß Spielplatzprüfung hinsichtlich Verkehrssicherheit nicht mehr standhält.

2 Spielelemente (Kleinkindschaukel und Sandkasten) sind in einem maroden Zustand. Sowohl die Holzkonstruktion der Schaukel als auch die Holzeinfassung des Sandkastens sind stellenweise morsch und daher nicht mehr verkehrssicher.

Zudem stellt der Spielplatzpflegetrupp fest, dass nur wenig bis kaum Benutzungsspuren auf dem Spielplatz feststellbar sind und deshalb eine geringe Nutzungsintensität vermutet wird.

Ausstattung des Spielplatzes Hermannstobel

Der Spielplatz Hermannstobel beinhaltet folgende Ausstattungselemente:

- eine Kleinkindschaukel als Doppelschaukel (nicht verkehrssicher)
- ein Sandkasten ca. 10m² (nicht verkehrssicher)
- ein Klettergerät (intakt)
- eine Wippe (intakt)
- ein Spielhäuschen (intakt)

In Richtung Hermannstobel an der Böschungsoberkante ist ein Holzzaun als

Sicherungselement montiert.

Maßnahmen zur Sicherung des Spielplatzes

Aufgrund der zuvor genannten Verkehrssicherheitsthemen wurden die 2 Spielelemente (Schaukel und Sandspiel) der Spielanlage W 21 Hermannstobel zurückgebaut. Die übrigen Spielelemente mit Kletterelement, Wippe und Spielhaus wurden dagegen belassen.

Aufgrund der von unserem Spielplatztrupp festgestellten geringen Nutzung wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit dieser Spielplatz überhaupt noch benötigt wird. Um hier die Bürger mit einzubeziehen wurde dies in der Bürgerversammlung Kempten West am 22. Oktober 2025 thematisiert. Dort wurde von einigen Bürgern die Notwendigkeit bestätigt.

Seitens der Verwaltung wurde daraufhin eine Bürgerbeteiligung zum Erhalt des Spielplatzes initiiert. Diese fand am 27. November 2025 im Kempodium statt. Die Notwendigkeit wurde dort durch die Übergabe einer Unterschriftenliste und mehrere Wortmeldungen dazu verfestigt. Dabei wurde der Erhalt und die sukzessive Erneuerung zugesagt.

Investitionen für die Spielplätze in 2026

Die Stadt Kempten unterhält im gesamten Stadtgebiet 85 Spielplätze. Diese werden regelmäßig gewartet und zum Teil erneuert. So werden im Haushaltsjahr 2026 17 Spielanlagen mit Gesamtkosten von ca. 500.000 € überholt. Darunter fällt auch die Aufwertung und Erweiterung der Spielanlage W26 Untere Eicher Straße. Zudem steigt der Unterhaltsaufwand jährlich an aufgrund der neu errichteten Wohngebiete mit neuen Spielanlagen, die planungsrechtlich festgesetzt werden.

Insofern ist es auch notwendig zu hinterfragen, inwieweit wenig genutzte Spielplätze noch benötigt werden. Dies wird jedoch im Rahmen eines Bürgerprozesses geklärt.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss beschließt aufgrund der regen Bürgeranfragen die Erneuerung der entfernten Spielgeräte sowie die Sicherung des Spielplatzes in Richtung Hermannstobel.

Anlagen:

Präsentation